

Hinweis zu elektronischen Heizgeräten

(z. B. Heizlüfter)

Elektronische Heizgeräte wie Heizlüfter, Radiatoren und Konvektoren sind nicht dafür gemacht, eine Heizung zu ersetzen und sollten daher nur mit Bedacht eingesetzt werden. Aufgrund ihres sehr **hohen** Strombedarfs können sie den **Stromverbrauch** eines Haushalts sehr stark erhöhen. Das führt angesichts der hohen Strompreise nicht nur zu **hohen Kosten**, sondern kann auch die Stromnetze überlasten, die nicht für einen solchen Anstieg des Stromverbrauchs ausgelegt sind. Schalten beispielsweise an einem kalten Winterabend gleichzeitig viele Haushalte in einem Stadtviertel ihre Heizlüfter an, könnte das die Netze schnell überfordern.

Viel wichtiger, damit Haushalte und Wirtschaft gut durch den Winter kommen, ist **Energiesparen**. Neben neuen Gasbezugsquellen und dem Ersatz von Erdgas durch andere Brennstoffe ist dies die zentrale Säule, um unabhängig von Russland zu werden. Beim Energiesparen kann und muss jeder mithelfen – vom Industriebetrieb bis zum einzelnen Haushalt. In fast jedem Haushalt und bei öffentlichen Gebäuden gibt es noch Möglichkeiten Energie einzusparen – zum Beispiel die Badewanne vermeiden, kürzer Duschen oder ein professioneller Heizungscheck. Zu Beginn der Heizsaison sollte sich zudem jeder überlegen, ob ein oder zwei Grad weniger Raumtemperatur nicht auch ausreichend sind.